

(Doris, **Mario**)



Nach Feierabend entschieden wir uns dazu das Stahlhaus auch mal im Sommer zu besuchen. Da ich aber zugegebenermaßen schon zig mal am Stahlhaus, aber noch nie am Jenner Gipfel stand änderten wir kurzerhand das Ziel.

Idealerweise nimmt man die Tour nach Betriebsschluss der Jennerbahn in Angriff um somit dem Besucherstrom zu entgehen. Wir starteten vom Parkplatz Hinterbrand und gingen am linken Rand der Skipiste hoch.

Jenner (1.874m)



Nach dem ersten Teilstück über die Skipiste erreichten wir die Mitterkaseralm.



Entlang des Weges, der erheblich steiler ist als ich ihn vom Winter her in Erinnerung hatte, ging es weiter Richtung Bergstation der Jennerbahn.

Jenner (1.874m)



Von der Bergstation sind es nur noch wenige Minuten bis zum Gipfel. Aufgrund der schönen Aussicht ist es nur allzu verständlich warum unter Tags tausende von Touristen hier hoch kommen.



Das Bergrestaurant hatte bereits geschlossen. Dennoch bewirte uns die freundliche

Jenner (1.874m)

Saisonkellnerin vorzüglich und wir genossen noch die Aussicht auf den Schneibstein usw.!



Wenn der Abend kommt und die Touristenmasse wieder im Tal ist, dann lassen sich auch die eigentlichen Almbewohner blicken.



Jenner (1.874m)

Mit seinen knapp 800Hm Aufstieg vom Parkplatz Hinterbrand aus, ist der Jenner auch im Sommer ein nettes Ziel für eine gemütliche Abendtour.